Kurzgeschichte Drei Fragen

9) a)

erste Frage: Wie kann man für jede zu lösende Aufgabe die richtige Zeit finden?

Antwort: Indem man einschätzt, welche Frage die wichtigste ist, kann man mehr Zeit in wichtige Fragen investieren, während man bei unwichtigeren Fragen weniger Zeit benötigt, sonst hätte man die Zeit verschwendet für unwichtige Dinge.

zweite Frage: Wie kann man in Erfahrung bringen, welche Leute die wichtigsten seien?

Antwort: Leute, die Fragen gut beantworten können und gut einschätzen können, wie viel Zeit man für die jeweiligen Fragen benötigt, sind gut für wichtige und unwichtige Fragen geeignet, wenn man selbst nicht einschätzen kann, welche Frage wichtig und welche unwichtig wäre.

dritte Frage: Wie kann man erkennen, welche Aufgabe die wichtigste wäre?

Antwort: Indem man sich überlegt, für welche Aufgabe man die meiste Zeit investieren möchte, kann man herausfinden, welche Aufgabe für einen selbst, die wichtigste ist, während eine Aufgabe, bei der man nicht viel Zeit verschwenden möchte, eine Aufgabe ist, die unwichtig ist.

f)

* In welcher Zeit könnte der König leben?

Mittelalter

* Welche Bedeutung kommt dem Einsiedler zu?

Der Einsiedler ist ein armer Mann, der wegen seiner Weisheit berühmt ist. Er öffnet dem König die Augen.

* Der Einsiedler weist auf den „gegenwärtigen Augenblick“ hin. Warum ist dieser so wichtig?

Weil man nur im gegenwärtigen Augenblick frei handeln kann.

* Was möchte Tolstoi seinen Leserinnen und Lesern mit dieser Geschichte sagen? Wie sollten wir mit unseren Mitmenschen umgehen?

Man soll im Jetzt leben, die Menschen, die einem gegenüber sind, schätzen und immer Gutes handeln.

* Vergleichen Sie die Antworten, die Sie vor dem Lesen der Geschichte auf die drei Fragen gegeben haben, mit den Antworten des Autors.
  + Wie kann man für jede zu lösende Aufgabe die richtige Zeit finden?

Ich: abhängig von Wichtigkeit; Autor: momentan

* + Wie kann man in Erfahrung bringen, welche Leute die wichtigsten seien?

Ich: abhängig von Einschätzvermögen der Fragen; Autor: momentan

* + Wie kann man erkennen, welche Aufgabe die wichtigste wäre?

Ich: zur richtigen Zeit; Autor: Gutes tun

10) a)

* In welcher Zeit könnte diese Kurzgeschichte spielen?

20. Jahrhundert

* Was erfahren Sie über Laurela? Wie alt könnte sie sein?

Sie hat schönes goldenes Haar und ist oben. Alter: ca. 20 Jahre

* Warum ist Laurelas Mutter beunruhigt? Wie reagiert der Vater?

weil sie viel zu schön ist; als wäre der Vater nicht der Vater (Krallen). Der Vater ist sauer.

* Wie wird das Familienleben beschrieben?

Mutter und Vater streiten gerne. Kind ist oft alleine. (Vermutung/Interpretation 🡪 gar nicht beschrieben)

* Wofür stehen die goldenen Haare?

Schönheit

* Welche Rolle spielt die direkte Rede?

Die Menschen reden (Mutter und Vater). Ansonsten denken sie nur.

* Woran erinnern sich die Eltern während ihrer Gesprächspausen?

Jugend des Vaters; Bier und Zwiebeln

* Was ist das eigentliche Thema der Geschichte?

Kind ist schöner als Vater; deshalb kann Kind nicht Kind von Eltern sein